Amts- und Mitteilungsblatt

KW 15 11. April 2024





Homepage: www.grosswallstadt.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

https://grosswallstadt.de/ gemeindety/

Notdienst

Wasser: 0160 / 96 31 44 60 Abwasser: 0160 / 96 31 44

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Freitag 13.00 – 17.00 Uhr Samstag 09.00 – 13.00 Uhr



Gemeinderät und Gemeindeverwaltung entbieten allen Kommunionkindern sowie ihren Eltern herzliche Glück- und Segenswünsche

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Möbel für den Weißen Sonntag

Ab sofort können Möbel für den Weißen Sonntag in der Gemeindekasse Tel. 2207-17 bestellt werden.

Ausgabe der Möbel: Donnerstag 11.04.2024

16 - 17 Uhr in der Volkshalle

Rückgabe der Möbel: Dienstag 16.04.2023

16 - 17 Uhr in der Volkshalle

Größe der Tische Breite 60 cm

Länge 200 cm

Höhe 73 cm

Leihgebühr Tisch 1,50 € Stuhl 0.50 €

Serenade in den Mai

Herzliche Einladung zur Serenade in den Mai mit Maibaumaufstellung durch unseren Kerbclub Großwallstadt am

Dienstag, 30.04.2024

Beginn der Serenade um 18.00 Uhr im Hof der Alten Schule
ab ca. 18.30 Uhr Maibaumaufstellung

Bei schönem Wetter laden wir bereits ab 16.00 Uhr im Hof der Alten Schule zu Kaffee & Kuchen ein (Organisator: Familie Sabine Jopp)

Mitwirkende: Kerbclub Großwallstadt, Musikverein Frohsinn Großwallstadt, Männergesangverein 1863 Großwallstadt e.V. mit dem Männerchor und dem Gemischten Chor "Belcanto"

Tagesordnung für die Einladung zur Sitzung am 16.04.2024

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit vor Eintritt in den Sitzungsverlauf der Gemeinderatssitzung Fragen an die Verwaltung zu richten, die gegebenenfalls sofort oder in der nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist am Dienstag, 16.04.2024 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2024
- 02 Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 12.03.2024
- 03 Jahresplanung 2024 für den Gemeindewald Großwallstadt
- 04 Information über Bauanträge
- 04A FINr.6117/51, Einsteinstraße 6

Anbringung von Werbeanlagen, Austausch von Fahnen, Aufstellung Pylon

Information zum Genehmigungsfreistellungsverfahren

04B FINr.6117/51, Einsteinstraße 6

Aufstellung von 4 handelsüblichen 20" – Seecontainer zur Lagerung von Teppichbodenrollen

Information zum Genehmigungsfreistellungsverfahren

- 04C FINr.4400/121, Am Hohen Ufer 9 Errichtung eines Sichtschutzzauns Information zum Antrag auf isolierte Befreiung
- 04D FINr.2105/1, Am Frohnhallenweg 1 Neubau eines EFH mit Doppelgarage Information zum Bauantrag
- 04E FINr.3024, Odenwaldstr. 17 Sanierung Einfamilienhaus zu zwei Wohneinheiten mit Carportneubau Information zum Genehmigungsfreistellungsverfahren
- 05 Sonstiges
- 05A Information Petitionsausschuss (wenn Ergebnis bekannt)
- 05B Neubau Kita Reichardshäuserhof Festlegung zur Farbgestaltung Außenputz und Fenster
- 06 Anliegen der Gemeinderäte

Freiwillige Feuerwehr Großwallstadt

Parksituation im Ort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aus gegebenem Anlass möchten wir auf die allgemeinen Verkehrs- und Parkregeln hinweisen, welche man schnell vergisst, da sonst für uns sowie auch den Kollegen vom Rettungsdienst im Notfall kein durchkommen wäre.









Schankerlaubnis am Frühjahrsmarkt

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle Marktteilnehmer. die Geschäftsräume Bewirtungen außerhalb ihrer vornehmen. eine vorübergehende Schankerlaubnis (bei der Gemeinde zu beantragen) und ein Gesundheitszeugnis bei etwaiger Kontrolle vorzuweisen Die Schankanlagen – außerhalb des Betriebs – sind von den zuständigen Fachleuten abzunehmen.

Frühjahrsmarkt Sonntag, 05. Mai 2024 Verkaufsoffener Sonntag

Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten (§ 3 des Ladenschlussgesetzes) dürfen Verkaufsstellen im Bereich der Gemeinde Großwallstadt am Sonntag, 05.05.2024, in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr offengehalten werden.

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz), des § 17 Ladenschlussgesetz, sowie die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung, des Manteltarifs für Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendschutzgesetzes und des Mutterschaftsgesetzes, in der jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Sperrung der Hauptstraße, Obernburger Straße und Weichgasse

Anlässlich des Frühjahrsmarktes am 05.05.2024 wird die gesamte Hauptstraße, die Obernburger Straße bis zur Oberen Fährgasse in Richtung Obernburg sowie die Weichgasse am Sonntag, den 05.05.2024 von 07.00 - 20.00 Uhr vollständig gesperrt.

Die Anwohner der betreffenden Straßen werden daher gebeten, bereits am Samstag ihre Fahrzeuge wegzufahren und keinesfalls dort zu parken, damit der Aufbau der Stände ohne Verzögerung erfolgen kann. Wir bitten diese Sperrung zu beachten. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

Polizeiinspektion Obernburg





www.polizei.bayern.de/unterfranken

Flursäuberungsaktion "Wir räumen unseren Landkreis auf" Danke!

Großwallstadt ist bunt!



Aktion "Saubere Flur" am 23.3.24

Am Samstag, den 23.3.24 ab 9 Uhr bei windigem und kühlem Wetter mit Regenpotenzial trafen wir uns am Schandelhof zur Aufteilung der Helfenden. Überraschenderweise fanden sich etwa 50 Helfende ein. Das war nicht zuletzt zurückzuführen auf die Initiative aus dem "Helferkreis Integration Großwallstadt" (HIG), der sich seit Januar intensiv um unsere neuen Mitbürger und Mitbürgerinnen in der Unterkunft in der Großostheimer Straße kümmert. Dies stellte die Mitarbeiter des Bauhofes und auch mich spontan vor kleine logistische Herausforderungen, die aber letztendlich sehr gut gemeistert wurden.

Sage und schreibe 25 Teilnehmende aus Syrien, der Ukraine, Somalia, von der Elfenbeinküste, Afghanistan und der Türkei hatten sich uns angeschlossen. Die Teilnehmenden des HIG übernahmen die Leitung der Gruppen, in denen vor allem auch Asylsuchende vertreten waren. Aber auch viele alte "Stammhelfer", die jedes Jahr und egal bei welchem Wetter mit dabei sind und schon fast selbstständig wissen, wo die Brennpunkte sind, fanden sich ein. In bunten Grüppchen ging es dann in die Fluren rund um Großwallstadt. Bei der Suche wurden etwa ein Dutzend Müllsäcke gefüllt und von den Mitarbeitern des Bauhofes abtransportiert. Darunter befanden sich jede Menge Flaschen und Dosen, vor allem aber Plastiktüten und -schnipsel. Auch unsere Asylsuchenden waren mit Akribie und Eifer dabei. Es wurden auch Wahl- und Werbeplakate gefunden, die inzwischen schon teilweise vom Gras überwachsen waren und vor sich hin rotteten.

Das Wetter besserte sich zunehmend und sogar die Sonne lugte immer wieder zwischen den Wolken hervor. Gegen 12 Uhr kamen alle Teilnehmenden am Treffpunkt im Bauhof zusammen. Bei leckeren Brötchen, die wie jedes Jahr von der Bäckerei Eppig gespendet wurden, mit Hirschleberkäse aus der Wildkammer Großwallstadt und Erfrischungsgetränken erholten sich alle von der Tour bei einem geselligen Zusammensein. Eine gute Gelegenheit, trotz sprachlicher Barrieren die Kontakte mit den Asylsuchenden zu vertiefen oder neu zu knüpfen.

DANKE an alle, die mit dabei waren, die Aktion unterstützt haben und mit gutem Beispiel mit voran gegangen sind.



Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Ingrid Stenger, Umweltbeauftragte

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, April/Mai 2024

Mittwoch von 15.00 - 17.00 Uhr:

17.04.2024	Musik und Singen mit den hervorragenden	
	Gitarristen Horst und Peter Klement	
24.04.2024	Dialekt hier in Großwallstadt und in anderen Ortschaften	
08.05.2024	Ausgewogene Ernährung im Alter	
	mit Frau Ingrid Ibehej, BRK MIL/OBB	
15.05.2024	Buntes Potpourri	
22.05.2024	Spielenachmittag	
29.05.2024	Singen am Nachmittag mit Herrn Manfred Köhler	

Computerhilfe im offenen Seniorentreff

Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr nur nach Anmeldung

- Problemlösung für Hard- und Software (Beratung für Ihren Kauf eines Computers)
- Sicherung von wichtigen Daten Ihres Computers
- Computergrundkenntnisse zu Windows 10 und 11
- Hilfe und Informationen für Webseiten + Internet (Sicherheits-Infos)
- Vorstellung von kostenlosen Freeware Programmen (Büro, Bilder, Musik, Video)

Anmeldung per E-Mail an info@seniorentreff-grw.de

oder: Monika Schuler, Tel. 06022/5087382 oder: Erika Büchler, Tel. 06022/23954

Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr, "Mein PC und ich"

Wir machen Sommerpause ab dem 05.04.2024.

Bei PC-Problemen von Kursteilnehmern bitte unter E-Mail: info@seniorentreff-grw.de mit Betreff "Mein PC und ich" oder Anruf unter der bekannten Handynummer.

Naturschutzjugend Bayern im LBV



Werde Teil des Abenteuers und komme in die **ENTDECKERBANDE**

Statt googeln und fernsehen...

Forsche und erlebe die Natur aktiv in unserer neuen Kindergruppe. Geeignet für Kinder zwischen 6 – 12 Jahren. Wir sind viel in der Natur rund um Elsenfeld und Grosswallstadt unterwegs. Spiele, Werkeln, Ausflüge, Spaß haben stehen mit auf unserem Bandenprogramm.

Termin: 1 x monatlich Samstag, 10 - 13 Uhr

Start: 04.05.24 Elsava-Park Elsenfeld

Kontakt: Jeannette <u>naju.jeannette@gmail.com</u> oder www.aschaffenburg-miltenberg.lbv.de



Landratsamt Miltenberg

Anlauf- und Beratungsstellen für Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung

EUTB Miltenberg

Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung Brückenstraße 17, Eingang Von-Stein-Straße, 63897 Miltenberg, Telefon: 09371 9493487,

E-Mail: eutb@awo-unterfranken.de, <u>www.teilhabeberatung.de</u>. Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) unterstützt in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung oder Angehörige auf Augenhöhe unverbindlich und kostenfrei.

Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e.V., Offene Hilfen

Marienstraße 21, 63820 Elsenfeld, Telefon: 06022 26402-14, E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-miltenberg.de, www.lebenshilfe-miltenberg.de.

Die Offenen Hilfen organisieren Freizeitangebote für Menschen mit Behinderungen in allen Altersgruppen. Es gibt Sportgruppen, Tagesausflüge und Urlaubsreisen.

Im Beratungsdienst können Menschen mit Behinderungen zu sozialrechtlichen Themen beraten werden.

Inklusionsberatungsstelle Schule

Sprechstunde: Donnerstag 9 bis 12 Uhr, Telefon: 09371 501-567 oder 0152 24846922, E-Mail: inklusion@lra-mil.de, www.schulamt-miltenberg.de.

Eltern, Schüler:innen, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonal und weitere Personen erhalten hier ein ergänzendes unabhängiges Angebot zu anderen Beratungs- und Fördereinrich-tungen über optimale Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten unterschiedlicher Förderbedarfe, über Inklusion an Schulen, schulische Fördermöglichkeiten, Einschulung und relevante rechtliche Aspekte.

Bezirk Unterfranken

Zu festen Terminen berät im Landratsamt Miltenberg ein Mitarbeiter des Bezirks besonders im Hinblick auf Eingliederungshilfen und Kostenübernahmen von Hilfsmitteln kostenfrei. Mehr Informationen,

Anmeldung und die Termine: <u>www.bezirk-unterfranken.de/soziales/</u> sozialleistungen1/beratungsangebote.

• Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Miltenberg Ansprechpartnerin für alle Anliegen für Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung wie etwa Barrieren im Straßenverkehr, Ortsbegehungen, Stellungnahmen, inklusive Projekte: Landratsamt Miltenberg, Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg, Telefon: 09371 501-551 E-Mail: Nadja.Schillikowski@lra-mil.de, www.landkreis-miltenberg.de.

4-wöchentliche Restmüllabholung; Durchführung des Restmülltonnentausches ab dem 22.04.2024

Der Landkreis Miltenberg beginnt ab dem 22.04.2024 gemeindeweise mit dem Tausch der Restmülltonnen in Bezug auf die 4-wöchentliche Restmüllabfuhr ab dem 01.07



Bürgerinnen und Bürger, welche einen Antrag auf Auslieferung einer größeren Restmülltonne zum 01.07.2024 gestellt haben bzw. stellen werden, lassen ab dem 22.04.2024 ihre Restmülltonnen bitte am Folgetag der Restmüllabfuhr unbefüllt stehen. Das beauftragte Unternehmen wird den Tausch am Folgetag der Restmüllabfuhr durchführen. Einen erfolgreich durchgeführten Tausch ist an einem über den Deckel geklebten Streifen Malerkreppband erkennbar.

Sollte eine Restmülltonne bis zum Abend des auf die Restmüllabfuhr folgenden Tages nicht getauscht worden sein, erfolgt der Tonnentausch voraussichtlich am Tag nach der nächsten Restmüllabfuhr. Die Mülltonne sollte in der Zwischenzeit an ihren regulären Standplatz zurück zurückgeholt werden.

Der Landkreis Miltenberg wird den Tausch von Restmülltonnen, welche im Hinblick auf die vierwöchentliche Sammlung zum 01.07.2024 umgemeldet werden, in dieser Form bis zum 01.07.2024 bei jeder Restmüllabfuhr durchführen. Eine durch den Tausch erhöhte Gebühr wird erst ab dem 01.07.2024 wirksam.

Zusätzlich werden die Pflegetonnen ab Mitte Mai 2024 getauscht. Der Tausch von Pflegetonnen wird durch den Landkreis Miltenberg automatisch veranlasst. Hierzu werden Anfang Mai 2024 alle notwendigen Informationen veröffentlicht.

Sicher unterwegs im Alltag mit dem Rollator

Ein spezieller Trainingsnachmittag zum sicheren Umgang mit dem Rollator im Alltag findet am Samstag, 27. April, von 14 bis 16 Uhr auf dem Gelände des Johanniter-Mehrgenerationenhauses im Arnouviller Ring in Miltenberg statt.

Für viele Personen ist der Rollator ein treuer Wegbegleiter, der die Mobilität im Alltag bestmöglich wahrt. Doch schon kleine Hindernisse können zu großen Herausforderungen werden, da der richtige Umgang mit den Geräten oft nicht bekannt ist. Aus diesem Grund wird das Gelände des Mehrgenerationenhauses am 27. April zu einer Teststrecke umgebaut, auf der die Fahrgeräte beispielsweise auf technische Mängel überprüft werden und das Fahrverhalten auf unterschiedlichen Untergründen simuliert wird. Das Training erfolgt durch die Verkehrswacht, das Sanitätshaus Seitz aus Miltenberg begleitet die Veranstaltung.

Zu der kostenlosen Fahrstunde sind alle, die einen Rollator nutzen sowie Interessierte, die zunächst einen Rollator ausprobieren wollen, herzlich willkommen, wirbt die pädagogische Leiterin des Johanniter-Mehrgenerationen-hauses, Antje Roth-Rau. Während des zweistündigen Trainings werden das Fahren und Bremsen, das Fahren auf verschiedenen Untergründen sowie das Überwinden von Bordsteinen und Kanten geübt. Das Gelände werde jede Menge Übungsflächen bieten, kündigt Roth-Rau an. Ziel des Trainings ist, den Interessierten den richtigen Umgang mit der Gehhilfe näherzubringen und mögliche Hemmschwellen abzubauen.

Parallel zum Training finden im Mehrgenerationenhaus zwei Informationsvorträge der Fachstelle Wohnberatung von der Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige statt. Geplant sind die Themen: "Verordnung und Beschaffung von Mobilitätshilfen" (14.30 Uhr) und "Vorkehrungen bei Sturz- und Stolperfallen im und am Haus" (15.30 Uhr). Das Landratsamt ist mit der Fachstelle Altenhilfeplanung sowie der Kommunalen Behindertenbeauftragten vertreten, um weitergehende Fragen zu beantworten. Mit Kaffee und Kuchen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei der Veranstaltung, die als Auftaktveranstaltung für die Umsetzung des Konzepts in anderen Gemeinden gilt, wird auch Landrat Jens Marco Scherf anwesend sein.

Personen aus Miltenberg und dem nahen Umkreis können bei frühzeitiger **Anmeldung** den Fahrdienst der Johanniter kostenfrei nutzen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldungen zum Rollator-Training unter Telefon **09371 9526-15** gebeten.

Das Rollator-Training ist eine gemeinschaftliche Aktion des Mehrgenerationenhauses, des Landratsamts Miltenberg, der Kreisverkehrswacht Miltenberg, der Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige, des Sanitätshauses Seitz und der Johanniter.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Lebensgefahr beim Einstieg ins Güllelager

Im Jahr 2024 verloren bereits drei Menschen beim Umgang mit Gülle ihr Leben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt, warum diese Arbeit so gefährlich ist und nennt Sicherheitsmaßnahmen.

Jährlich ereignen sich etwa 33.000 meldepflichtige Arbeitsunfälle* in der Landwirtschaft. Davon ereignen sich durchschnittlich 163 beim Umgang mit Gülle. Zwei dieser Unfälle enden im Schnitt tödlich. Die meisten Unfälle ereignen sich bei der Arbeit an Güllefass, Güllerührwerk, Güllepumpe sowie Schläuchen und Leitungen. Etwa acht Prozent der Unfälle stehen im Zusammenhang mit Güllegasen. In Güllegruben entstehen Schwefelwasserstoff, Kohlenstoffdioxid, Methan und Ammoniak. In höherer Konzentration ist Schwefelwasserstoff nicht mehr wahrnehmbar, weil der Geruchsnerv gelähmt wird. Beim Einatmen drohen Bewusstlosigkeit und Atemstillstand. Schon wenige Atemzüge reichen aus. Kohlendioxid birgt Vergiftungs- und Erstickungsgefahr. Methan bildet mit Sauerstoff ein explosives Gemisch. Daher sind in Gülleanlagen offenes Feuer, Funkenbildung und Rauchen verboten.

Der falsche Einstieg ins Güllelager war in der Vergangenheit Ursache für viele tragische Unfälle. Es gilt dabei folgendes zu beachten:

- Güllelager vor Einstieg vollständig entleeren und sicherstellen, dass Gase nicht nachträglich in die Lagerstätte strömen können
- Anlagenteile, zum Beispiel Rührwerke, abschalten und vor unbefugtem Zugriff sichern
- Vor Einstieg für ausreichende Atemluft sorgen, zum Beispiel durch Zwangsbelüftung und Messung der Gaskonzentration oder durch ein umluftunabhängiges Frischluftgerät
- Einstieg nur an einem Rettungsgurt und durch mindestens zwei Personen gesichert, dabei das Seil an einem Dreibock oder einer gleichwertigen Einrichtung anschlagen

Im Unglücksfall kommen Retter oft selbst zu Schaden, weil sie in Panik falsch handeln. Daher ist die erste Prämisse: Ruhe bewahren! Eine regelmäßige Unterweisung zum richtigen Vorgehen aller im Betrieb lebenden Personen ist wichtig. Bei einem Schadgasunfall gilt:

- 1. Notruf 112 absetzen
- 2. Sicherstellen, dass Pump-, Rühr- und Spüleinrichtungen abgeschaltet sind bzw. diese ggf. außer Kraft setzen
- 3. Für Frischluft sorgen (Tore, Türen, Fenster von außen öffnen, Lüftung an, Gebläse platzieren)
- 4. Unter Berücksichtigung der Eigensicherung wie zuvor beschrieben ggf. erst jetzt eigene Rettungsversuche unternehmen

Alles Wissenswerte zum sicheren Umgang mit Gülle und Gärsubstrat sowie zu den baulichen Voraussetzungen von Güllelagerstätten stehen in der Broschüre B25 Flüssigmist, die unter www.svlfg.de (Suchbegriff B25) heruntergeladen werden kann. Unter dem Suchbegriff Gülle finden sich außerdem wichtige Tipps.

* Ein meldepflichtiger Arbeitsunfall verursacht mehr als drei Krankheitstage bzw. tödliche Arbeitsunfälle.

Neue Berufskrankheit:

Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel

Der Ärztliche Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten (ÄSVB) – ein weisungsunabhängiges Gremium, das beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) angegliedert ist – hat empfohlen, das Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel als neue Berufskrankheit in die Berufskrankheiten-Verordnung aufzunehmen.

Die Anerkennung als Berufskrankheit kommt bei Personen in Betracht, die Herbizide, Fungizide oder Insektizide langjährig und häufig im beruflichen Kontext angewendet haben. Das BMAS beabsichtigt, die Aufnahme in die Berufskrankheiten-Verordnung in der zweiten Jahreshälfte 2024 vorzubereiten. Bei Vorliegen aller Voraussetzungen kann die Erkrankung auch bereits vor Aufnahme in die Berufskrankheiten-Verordnung als so genannte "Wie-Berufskrankheit" anerkannt werden.

Bereits seit circa 2012 berät der ÄSVB hierzu, da bestimmte Mittel mit neurotoxischer Wirkung, wie zum Beispiel Rotenon oder Lindan, im Verdacht standen, Parkinson auslösen zu können. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), handelnd als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK), lieferte dem ÄSVB eigene Daten zur Häufigkeit der Parkinson-Erkrankungen und zur weiteren Detailanalyse zu. Allgemeine Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Betroffenheit der in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versicherten Personen im Vergleich zu anderen Berufsgruppen ergaben sich aus den Daten der SVLFG nicht.

Der ÄSVB gründet seine Empfehlung auf verschiedene wissenschaftliche Studien sowie Expertenmeinungen und bestätigte einen beruflichen Zusammenhang zwischen dem Parkinson-Syndrom und dem beruflichen Umgang mit diesen Mitteln. Dass Parkinson nunmehr als Berufskrankheit anerkannt wird, bedeutet, dass Betroffene Anspruch auf Unterstützung durch die Berufsgenossenschaft haben, wenn sich die Krankheit aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit entwickelt hat.

Die SVLFG wird nun im ersten Schritt alle bekannten betroffenen Versicherten der LKK anschreiben und die Prüfung einer Berufskrankheit einleiten. Wegen der zu erwartenden hohen Anzahl von zu prüfenden Verdachtsfällen ist davon auszugehen, dass die Bearbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Kostenübernahme für Behandlungen ist aber bis dahin durch die Krankenkasse sichergestellt und Leistungsansprüche gehen nicht verloren.

Wer nicht bei der LKK krankenversichert ist, dem steht ein Anzeigeformular unter <u>www.svlfg.de/formular-berufskrankheiten-anzeige</u> zur Verfügung. Hiermit können auch Verdachtsanzeigen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgen. Alternativ kann der behandelnde Arzt die Meldung direkt bei der SVLFG vornehmen.

Die SVLFG bietet eine Servicenummer für Fragen rund um das Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit an unter 0561 785-10350. Für weitere Informationen und Beratung im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stehen die Experten der SVLFG zur Verfügung (www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention).

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Wildbienen: Weniger tun, mehr lassen – So gelingt der bienenfreundliche Garten

Die wilden Schwestern der Honigbiene erzeugen zwar keinen Honig, sind aber als Bestäuber nicht weniger fleißig, so der BUND Naturschutz. Von den über 550 in Deutschland beheimateten Wildbienenarten sind über die Hälfte gefährdet. Mehr als 30 Arten sind sogar vom Aussterben bedroht. Ohne

Wildbienen wäre unser gesamtes Ökosystem bedroht, und unsere Supermarktregale hätten große Lücken. Viele Wildbienenarten sind Spezialisten. Sie benötigen ganz bestimmte Nistplätze oder Nahrungspflanzen. So braucht die Glockenblumen-Scherenbiene Glockenblumen zum Überleben. Wildbienen sind für eine ganze Reihe anderer Tiere bevorzugte Beute. Sterben Wildbienen aus, sind also direkt viele weitere Arten betroffen.

Mit Wildblumen wilden Bienen helfen

Bevorzugen Sie im Garten generell heimische statt exotische Pflanzen und ungefüllte statt gefüllte Blüten. Achten Sie auf regionales Saatgut in Bio-Qualität. Konventionelle Pflanzen aus Garten- oder Baumärkten sind leider oft mit Pestiziden belastet.

Weniger tun, mehr lassen

Wenn Sie seltener mähen, hilft das vielen Blütenpflanzen im Rasen, die Bienen als Futterpflanze benötigen. Auch weniger Dünger sorgt für mehr Vielfalt. Denn von Dünger oder chemischen Pflanzenschutzmitteln profitieren nur ganz wenige Arten, Nahrungspflanzen für Wildbienen werden verdrängt.

Garten bienenfreundlich gestalten

Kleine Projekte können viel bewirken und mehr Lebensraum für Wildbienen schaffen. Der BUND empfiehlt Blühstreifen und "Wilde Ecken" mit Totholz oder auch besonnte Sandflächen und Lehmhügel als Nistmöglichkeiten. Pflanzenstängel sind ausgezeichnete Überwinterungsquartiere – nicht nur für wilde Bienen. Ein sauberer Garten bedeutet oft weniger Leben.

Die richtige Pflanze macht den Unterschied

Der Speiseplan von Wildbienen ist sehr einseitig. Als Nahrungsquellen dienen: Blüten, Blüten und nochmal Blüten. Umso wichtiger ist, dass entsprechende Pflanzenarten in ausreichender Menge verfügbar sind.

Weitere Infos über Bienen und Pflanzen für Wildbienen "Bienenweiden für Garten und Balkon": https://www.bund.net/themen/tiere-pflanzen/wildbienen/

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www pixabay.com

Bayerischer Bauernverband Landfrauenlehrfahrt nach Veitshöchheim

BBV Landfrauenlehrfahrt nach Veitshöchheim und Würzburg am 07. Juni 2024:

Unsere Landfrauenlehrfahrt führt uns nach Veitshöchheim in die Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LBW) "Quer durch den Garten". Bei dieser Führung erhalten Sie als Freizeitgärtner Einblick in alle Arbeitsbereiche der LBW. Schwerpunkt ist der Gemüseschaugarten und das Blumenmeer der Sichtungsfläche für Beet- und Balkonpflanzen.

Anschließend Mittagessen in Veitshöchheim. Gelegenheit zum Spaziergang im Rokoko-Garten.

Weiterfahrt zur Betriebsbesichtigung im Weingut Juliusspital mit einer kleinen Weinverkostung.

Nach der Betriebserkundung gibt es die Möglichkeit zum Bummeln in Würzburg.

Fahrpreis: 47,00 € pro Person.

Anmeldung bis Freitag, 19. April 2024 bei der Ortsbäuerin Renate Schandel, 06022/653497 oder Kirsten Geis 06022/2935. Bei Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten.

Voraussichtliche Abfahrt ca. 07.30 Uhr (genaue Abfahrtszeit wird noch mitgeteilt).

Ankunft ca. 19.00 Uhr.

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Achtsames Waldwandern - Die heilsame Wirkung von Waldbädern

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung "Achtsames Waldwandern - Die heilsame Wirkung von Waldbädern" ein. In Japan ist "shinrin yoku", das Waldbaden, schon seit Jahren als Naturtherapie bekannt. Es ist kein einfacher Waldspaziergang, Sie beschäftigen sich währenddessen intensiv mit dem Duft, dem Licht und der Stille, die im Wald typisch sind. Die erholende und stressmindernde Wirkung des Waldes ist inzwischen durch einige weltweite Studien belegt. Schon ein längerer Waldspaziergang hilft Ihnen, sich zu entspannen. Ihr Körper und

Ihr Geist werden es Ihnen danken! Depressionen, Angst und Wut werden verringert, Ihre Vitalität wird steigen. Sie erlernen in dem Kurs durch gezielte Übungen, wie ein Waldspaziergang die Stresshormone im Blut und den Blutdruck senken kann und erfahren, welch positive Wirkung die sog. Phytonzide oder Terpene, die in der Waldluft enthalten sind, auf Ihren Organismus haben.

Termin: Samstag, 04.05.2024, 14.00 - 16.30 Uhr

Wo: Grillplatz, 63843 Niedernberg

Referentin: Heike Reinhard, Systemischer Coach

Anmeldung unter folgendem Link:

www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023105 oder bei Kreisbäuerin

Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt** erforderlich.

Kosten: € 15,-- pro Person

Erste Hilfe am Pferd

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung "Erste Hilfe am Pferd" ein. Jeder Reiter sollte seinem Pferd im Notfall helfen können. Leider weiß kaum jemand, wie Verbände richtig angelegt werden, welche Wunde selbst behandelt werden kann oder erkennt Fieber beim Pferd. Erste Hilfe leisten beim Pferd ist kein Hexenwerk. Es braucht einfach nur ein bisschen Wissen und Übung. In diesem Workshop wird die Frage behandelt, wann und wie Sie Ihrem Pferd selbst helfen können und wie Sie dabei den Tierarzt unterstützen. Im theoretischen Teil geht die Referentin/der Referent auf die Vitalparameter, Kolik, Fieber, Schlundverstopfung, Kreuzverschlag und Verletzungen in verschiedenen Bereichen ein. Im praktischen Teil üben Sie die Kontrolle von Puls und Atmung, das Anlegen von Verbänden und Kühlen von Körperteilen. Sie können Fragen stellen und erhalten wertvolle Tipps.

Termin: Sonntag, 05.05.2024, 11.00 - 14.00 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Referentin: Dr. Kerstin Fischer, Pferdeklinik Großwallstadt

Anmeldung unter folgendem Link:

<u>www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023232</u> oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt** erforderlich.

Kosten: € 55,-- pro Person

Ganzheitliche Verbesserung des Hautbildes

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung "Ganzheitliche Verbesserung des Hautbildes" ein. Die Haut umgibt den Körper wie eine schützende Hülle und bildet die Grenze zwischen dem Körper und der Außenwelt. Das Hautbild reagiert auf innere und äußere Einflüsse, die von Mensch zu Mensch unterschiedlich sein können. Hautveränderungen können viele verschiedene Ursachen haben. In diesem Vortrag erklärt Ihnen die Referentin, dass Hauterkrankungen ganzheitlich zu behandeln bedeutet, nicht nur an der Oberfläche "zu kratzen". Sie erfahren, wie Sie Ihre Haut von innen nach außen pflegen und schützen können.

Termin: Samstag, 11.05.2024, 14.30 - 16.00 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Referentin: Angelika Rüdel, Heilprakatikerin

Anmeldung unter folgendem Link

www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023106 oder bei Kreisbäuerin

Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt** erforderlich.

Kosten: € 10,-- pro Person

Regionale Frühlingsküche trifft auf mediterrane Urlaubsküche

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu dem Kochkurs "Regionale Frühlingsküche trifft auf mediterrane Urlaubsküche" ein. Es grünt so grün …", wenn jetzt das Frühjahr Einzug hält. Längere Tage und steigende Temperaturen sorgen für das Erblühen der Natur, Reifen der ersten Früchte und üppig sprießende Kräuter. Nach der langen Winterzeit sind die frischen Zutaten der Frühjahrsküche ein besonderer Genuss. In diesem Kurs kochen Sie Gerichte aus überwiegend heimischen und regionalen Produkten und verleihen diesen einen mediterranen Hauch. Lassen Sie sich überraschen, welche Köstlichkeiten Sie aus heimischen Lebensmitteln zubereiten können.

Termin: Donnerstag, 23.05.2024, 18.00 Uhr

<u>Wo:</u> Amt für Landwirtschaft, 63741 Aschaffenburg **Referentin:** Carmen Wenzel, Ernährungsfachfrau

Anmeldung unter folgendem Link:

<u>www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023708</u> oder an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021-42942 14, **unbedingt** erforderlich.

Kosten: € 20,00 zzgl. Materialkosten (Materialkosten werden am Kursabend eingesammelt) pro Person

Wild - Kräuterführung

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung "Wild - Kräuterführung" ein. Essbare Wildpflanzen und Wildkräuter sind vielfältig einsetzbar, sie schmecken in der Küche, sind als Tee verwendbar oder in der Volksheilkunde. Mit ihren unterschiedlichen Geschmacksrichtungen bereichern sie unsere Küche und versorgen uns gleichzeitig mit wertvollen Nährstoffen. Sie lernen bei der Wildkräuterführung die verschiedenen und oft verkannten Wildkräuter in der heimischen Natur kennen. Sie erfahren bei dieser Gelegenheit alles Wissenswertes zum Wuchs, dem richtigen Abernten und den Verwendungsmöglichkeiten im heimischen Haushalt und der Küche.

Nach der Führung erwartet Sie eine kleine Wildkräuter-Verkostung

Termin: Sonntag, 26.05.2024, 10.00 Uhr

Referentin: Heidrun Gärtner, Kräuterführerin

Treffpunkt: Zeltplatz Windheim, Hafenlohr

Anmeldung unter folgendem Link

<u>www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023620</u> oder an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021-42942 14 **unbedingt** erforderlich.

Kosten: € 12,00 pro Person. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Alpaka Wanderung

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung "Alpaka Wanderung" ein. Vor Beginn der Wanderung erfahren Sie in einem Vortrag Wissenwertes über die Alpakazucht. Anschließend gibt Ihnen der Referent bei der Wanderung Einblick über die Herkunft und Wesen der Tiere. Der Umgang mit den Alpakas wird meist als eine ganz besondere Begegnung wahrgenommen. Die sensibel reagierenden, gutmütigen Tiere verfügen über ein feines Gespür. Sie erfahren auf der Wanderung Wissenwertes über die Haltung, Fütterung und Pflege dieser edlen Andentiere.

Termin: Sonntag, 26.05.2024, 14.00 Uhr

Wo: Erlenbach-Mechenhard

Referent: Sven Noske, Referent für tiergestützte Therapie

Anmeldung unter folgendem Link:

<u>www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023127</u> oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 **unbedingt** erforderlich.

Kosten: € 20,-- pro Person

Dauer der Wanderung: 1,5 St. - anschließend mitgebrachtes Vespern auf der Alpaka Wiese

Landesbund für Vogelschutz

Obstblütenwanderung - Wie das Klima unsere Landschaft verändert

Dass unsere Obstbäume unter der Klimakrise leiden, ist offensichtlich! Lange, trockene und heiße Sommer fordern ihren Tribut. Die geschwächten Bäume leiden zudem unter dem Mistelbefall. Ein Teufelskreis! Bei einem Spaziergang durch die Streuobstwiesen Kleinwallstadts suchen wir gemeinsam nach praktikablen Ansätzen, um diese wundervolle Kulturlandschaft zu erhalten.

Datum und Uhrzeit: Sonntag, 21.04.2024, 15 Uhr

Ort: Wallstadthalle, Bayernstraße 14, 63839 Kleinwallstadt

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Wir laden wieder herzlich ein zum "Trauer Café" am. Samstag, 20.04.2024 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr!

Das Treffen findet in der Römerstr. 51 in Obernburg statt.

Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Tel. 06022 - 7093084

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in

Der Ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V. bietet in der Zeit von **September 2024 - Juni 2025** wieder einen Befähigungskurs an.

Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Hospizund Palliativverbandes in insgesamt 100 Unterrichtseinheiten. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist ein Praktikum von mindestens 20 Stunden Inhalt der Ausbildung.

Ausbildungsinhalte:

- Gesprächsführung
- Umgang mit eigenen/fremden Verlusten
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

- Ethische Entscheidungsfindung am Lebensende
- Spiritualität
- Trauerrituale
- Bedürfnisse Schwerstkranker und Sterbender
- Bestattungsformen und Bestattungskultur
- Kinder begegnen Sterben, Tod und Trauer
- Umgang mit Krisen und Konflikten
- Supervision

Falls Sie noch Fragen haben, oder sich entscheiden eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in zu machen, dann können Sie uns gerne anrufen, oder eine E-Mail schreiben.

Kontakt: Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V. Römerstr. 51, 63785 Obernburg/Main, Tel. 06022-7093084, Ansprechperson: Michael Völker, Email: m.voelker@hospizverein-miltenberg.de

Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Miltenberg Obernburg

Alltag. Pflege. Älter werden. – Vortragsreihe des BRK Miltenberg-Obernburg

Erbrecht - erst Trauer, dann der Streit...Das muss nicht sein!

Nach der ersten Trauer über den Verlust eines Angehörigen oder nahestehenden Erblassers, folgen im zweiten Schritt leider sehr häufig die Konflikte unter den Hinterbliebenen wegen des Erbes. Am Ende geht es, wie so oft, um das materielle Vermögen, das aufgeteilt wird.

In unserem Vortrag "Erben und Vererben." am Dienstag, 16. April 2024 berät Sie Rechtsanwalt Dr. Thomas Rothaug (Obernburg) zu diesem sensiblen Thema und beleuchtet es unter erbrechtlichen Aspekten.

Veranstaltungsbeginn ist um 18 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten) im Veranstaltungsraum des BRK-ServiceCenter im Burgweg 22 in Miltenberg.

Um Voranmeldung unter pub@brk-mil.de oder 09371 / 668008-0 wird gebeten!

Die Teilnahme ist kostenlos! Weitere Infos auf www.brk-mil.de

Walter Reis Stiftung

Prof. Dr. phil. nat. Jens Amendt zu:

Forschungseinrichtung Body Farm – Wellness oder Verwesung? Termin: 14. April 2024 um 18:00 Uhr

Ort: Walter Reis Institut | Im Weidig 5 | 63785 Obernburg

Was passiert auf einer Body Farm? Auch wenn der eine oder andere Leser damit vielleicht eher eine Wohlfühloase zum Entspannen verbindet, ist es eine durchaus ernstzunehmende Forschungseinrichtung, die sich der Verwesung tierischer und menschlicher Körper widmet, um forensische Fragestellungen besser untersuchen und beantworten zu können.

Weltweit gibt es nur eine einstellige Anzahl solcher Anlagen, in Europa sogar nur eine. Warum ist das so? Warum gibt es in Deutschland so etwas nicht? Würden Sie Ihren Körper nach Ihrem Ableben einer solchen Einrichtung spenden?

Prof. Dr. Jens Amendt, Biologe am Institut für Rechtsmedizin Frankfurt, erläutert die Forschungskonzepte und die unterschiedlichen Ansätze der verschiedenen Body Farmen und diskutiert im Anschluss mit den Besuchern und Zuhörern die Sinnhaftigkeit einer solchen Einrichtung.

Freuen Sie sich auf Einblicke, Perspektiven und Ansichten.

Der Eintritt ist kostenlos. Die Ticketvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Buchung.

Tickets sind ausschließlich unter www.wri-obernburg.de erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gymnasien im Landkreis Miltenberg

Anmeldetermine zum Übertritt an ein Gymnasium

Anmeldungen für den Übertritt an eines der vier Gymnasien im Landkreis Miltenberg werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Montag, 06. Mai 2024: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Dienstag, 07. Mai 2024: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, 08. Mai 2024: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, Feiertag

Freitag, 10. Mai 2024: 8.00 - 13.00 Uhr

Bitte nehmen Sie **vorab** über die Homepage der gewählten Schule die **Anmeldung Online** vor und bringen Sie die Ausdrucke und die weiteren erforderlichen Unterlagen zur Anmeldung mit.

Die Voraussetzungen zum Übertritt finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule und unter folgendem Link: https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html

Schülerinnen und Schüler, die ohne eine entsprechende Empfehlung der Grundschule an ein Gymnasium übertreten möchten, müssen einen Probeunterricht besuchen. Dieser findet am Dienstag, 14.05., Mittwoch, 15.05. und Donnerstag, 16.05.2024, am Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld (für die Gymnasien Elsenfeld und Erlenbach), am Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach bzw. Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg statt.

Nähere Informationen zum Übertritt, den Anmeldemodalitäten der jeweiligen Schule sowie tagesaktuelle Änderungen erfahren Sie über die Homepage der Gymnasien:

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach www.amorgym.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld www.julius-echter-gymnasium.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach www.hsgerlenbach.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg www.jbg-miltenberg.de

VHS Erlenbach

Nach den Osterferien starten neue VHS-Kurse Noch Plätze frei!

Kurs- Nr.	Kurstitel	Tage	Kursbeginn	Kursort
A250	Feuerlöscher- Training	1	Samstag, 13.04. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Elsenfeld, TTS Brandschutz
B201	Workshop Word & Excel 2016 Aufbau und Vertiefung	2	Samstag, 13.04. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr	Erlenbach, Barbarossa- schule

Kurs- Nr.	Kurstitel	Tage	Kursbeginn	Kursort
E204	Yoga Flow – Grundstufe	4	Montag, 15.04. 18:00 Uhr – 19:30 Uhr	Erlenbach, Pfarrheim St. Josef
B202	Workshop Word & Excel Grundlagen	2	Donnerstag, 25.04. 17:30 Uhr – 19:00 Uhr	Großwallstadt, KDöpfner- Schule
A130	Stopp den Energie-Räubern Stärke deine Ressourcen!	1	Samstag, 27.04. 10:00 Uhr – 17:00 Uhr	Elsenfeld, Pfarrheim St. Gertraud
A123	Kommunikation 2.0 Wieso versteht mich keiner?	1	Dienstag, 30.04. 19:00 Uhr – 21:30 Uhr	Erlenbach, Evang. Gemeindehaus
E060	Gesichtsyoga und Antifalten- Training	1	Freitag, 10.05. 15:00 Uhr – 18:45 Uhr	Erlenbach, Evang. Gemeindehaus
E050	50 Klassische 1 Massage Die Kunst der Entspannung		Samstag, 11.05. 10:00 – 18:00 Uhr	Elsenfeld, Pfarrheim St. Gertraud
A124	So wirst Du zum Glücksmagneten!	1	Donnerstag, 16.05. 19:00 Uhr – 21:30 Uhr	Erlenbach,Evang. Gemeindehaus
A220	Wir packen unseren Selbstfürsorge- Koffer	1	Mittwoch, 19.06. 18:00 – 21:00 Uhr	Erlenbach, Evang. Gemein- dehaus

Weitere Informationen und Anmeldung auf der VHS-Internetseite www.vhs-erlenbach.de und in der Geschäftsstelle der Volkshochschule,

Tel.-Nr.: 09372-135 92 79

Zentec

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für das zukunftsorientierte Unternehmertum

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen unseres Innovationssprechtages erhalten ExistenzgründerInnen - sowie Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung - u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus erhalten Sie Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft. Wir informieren Sie auch über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Nächster Termin ist am 25.04.2024 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen - Anmeldeschluss ist am 22.04.2024.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 16: Montag, 15.04.2024, 12.00 Uhr Erscheinungstermin: Donnerstag, 18.04.2024

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer 116 117. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Do. 11.04.	Apotheke Eschau	09374 / 1266	Elsavastr. 95, Eschau
	Josef-Apotheke	06028 / 5386	Hauptstr. 198, Leidersbach
Fr. 12.04.	Schwanen-Apotheke	09372 / 2440	Rathausstr. 4, Klingenberg
Sa. 13.04.	Römer-Apotheke	06028 / 7446	Grosswallstaedter Str. 22,
			Niedernberg
So. 14.04.	Stadt Apotheke	09372 / 5483	Elsenfelder Str. 3, Erlenbach
Mo. 15.04.	Post-Apotheke	06026 / 5222	Bachstr. 50, Großostheim
Di. 16.04.	Franken-Apotheke	09372 / 944494	Odenwaldstr. 8, Wörth a.Main
Mi. 17.04.	Alte Stadt-Apotheke	06022 / 8519	Römerstr. 35, Obernburg

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -